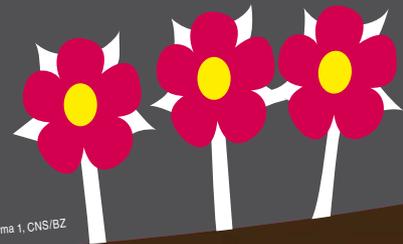


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr. 40 del 21/11/2018 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/IBZ

© Tourismusverein Latsch-Martell / Thomas Lechtaler



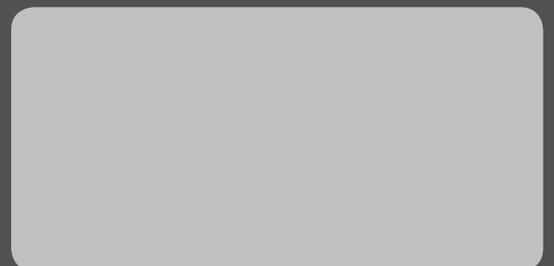
Advent in Latsch für einen guten Zweck

6

Besondere
Auszeichnung an den
Gasthof Zum Riesen

18

Latsch Aktuell:
Interview mit
Werner Perkmann



„Zomkemmen und helfn“



In den letzten Jahren wurde in Latsch am Goldenen Sonntag der traditionelle Adventrondgang veranstaltet.

Es ist wieder soweit, die Adventszeit steht vor der Tür. Doch was bedeutet das für uns? Wir sind meist besetzt, wie die Herbergen in der Weihnachtsgeschichte. Wir hetzen den täglichen Pflichten nach, die unseren Alltag bestimmen und empfinden deshalb oftmals auch die Weihnachtszeit als Stress, Stress wieder neuen Verpflichtungen nachkommen zu müssen. Jedes Jahr wiederholt sich unsere Chance von neuem, vor allem in der Adventszeit einmal kurz Halt zu machen, um uns und unseren Familien und Bekannten wieder etwas näher zu kommen und mehr Zeit mit unseren Lieben zu verbringen.

In diesem Jahr veranstaltet der Bildungsausschuss Latsch zusammen mit den Vereinen im Dorf den Latscher Advent unter dem Motto „Zomkemmen und helfn“. Das Hauptanliegen dieser Initiative ist es, für einen guten Zweck zusammenzuarbeiten. Die Bürger der Marktgemeinde Latsch sind dabei herzlich eingeladen an sechs Abenden in der Vorweihnachtszeit auf dem in diesem Jahr besonders weihnachtlich geschmückten Lacusplatz vorbeizuschauen und zusammen die schöne Adventszeit zu verbringen. Der Reinerlös aller Veranstaltungen geht übrigens an die Latscher Vinzenzgemeinschaft, welche anonym und unbürokratisch Latscher Bürger und Familien in Not unterstützt.

Die Adventszeit in Latsch

In Latsch organisierte bisweilen der Bildungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Bürgerkapelle, der Volksbühne, dem

Kirchenchor und der Feuerwehr Latsch am Goldenen Sonntag den traditionellen Adventrondgang, bei welchem auch das Annabergheim involviert war. Bereits vor einigen Monaten wurde von Seiten einiger Latscher Vereine der Wunsch geäußert, man könnte gerade in der Adventszeit miteinander etwas auf die Beine stellen und für einen guten Zweck zusammenarbeiten. „Wir sind als Bildungsausschuss daraufhin aktiv geworden und haben am 13. September alle Latscher Vereine eingeladen, um über die Umsetzung einer gemeinsamen Veranstaltung in der Latscher Adventszeit zu beraten. Erfreulicherweise sind dann auch etliche Vereine zu dieser Sitzung erschienen und waren gleich angetan den Latscher Advent zusammen für einen guten Zweck zu organisieren. Jeder Verein oder auch mehrere Vereine zusammen veranstalten somit einen Abend für die Dorfbevölkerung. Wie dieser dann gestaltet wird, ob Getränke und/oder Speisen angeboten werden, Spiele veranstaltet werden, gebastelt wird, ob eine Musikkapelle spielt oder ein Chor singt, obliegt jedem Verein selbst. Auf dem Lacusplatz, neben dem großen Christbaum, wird eine Hütte aufgestellt. Dieser Bereich wird dann besonders weihnachtlich geschmückt, die Gemeindeverwaltung und der Bauhof sind uns diesbezüglich eine große Hilfe und tragen deshalb auch wesentlich dazu bei, dass wir diese Veranstaltung überhaupt in dieser Art und Weise umsetzen können. Licht, Strom, elektrische Glühweintöpfe, Suppenschüsseln werden zur Verfügung gestellt. Was

Lizenzen und weitere organisatorische Belange betrifft, darum kümmern wir uns als Bildungsausschuss, sodass sich die teilnehmenden Vereine nur noch um die Organisation der Abende selbst kümmern müssen“, so Hannes Gamper, Vorsitzender des Latscher Bildungsausschusses.

Geplant ist, dass man die Latscher Dorfbevölkerung an sechs Abenden, beginnend mit dem 07. Dezember, neben den anderen weihnachtlichen Veranstaltungen in der Adventszeit jeweils am Mittwoch und Freitag/Samstag mit Beginn um 17.00 Uhr auf dem Lacusplatz willkommen heißt. Insgesamt sind es mehr als zehn Latscher Vereine, die an diesen gemeinsamen Abenden zusammenarbeiten, wie etwa der KVW, der Seniorenclub, die Joyful Singers, das Andrews Music Project und Gitarre, die Bürgerkapelle Latsch, der Kirchenchor Latsch, die Kaufleute und der Tourismusverein Latsch, die Musikschule, die Volksbühne Latsch, sowie die Sektion Fußball des Latscher Sportvereines. Darüber hinaus tragen aber auch noch weitere Vereine in anderer Art und Weise zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Der Familienverband wird beispielsweise zusammen mit der AVS-Jugend den Christbaumschmuck selbst basteln und die Bäume dann auch dementsprechend weihnachtlich schmücken.

„Unser gemeinsamer Weihnachtsstand auf dem Lacusplatz bleibt über die gesamte Weihnachtszeit hindurch präsent. Wir hoffen, dass viele Bürgerinnen und



Bürger der Latscher Marktgemeinde unseren Treffpunkt in der Adventszeit besuchen werden und, dass diese organisierten Abende von den Latscher Vereinen für die Bevölkerung auch eine weitere Belebung für das Dorf sind. Unser Hauptanliegen bleibt aber natürlich, dass wir Vereine miteinander für den guten Zweck zusammenarbeiten und den gesamten Reinerlös dann an die Latscher Vinzenzgemeinschaft weiterleiten, welche schnell, anonym und unbürokratisch in Not geratenen Menschen und Familien in Latsch helfen können“, so Hannes Gamper abschließend.

Rudi Mazagg

© Tourismusverein Latsch-Martell/Thomas Lechthaler

advent in latsch*

zomkemma und helfn*

Gemütliches Beisammensein auf dem weihnachtlich geschmückten Lacusplatz bei besinnlicher Musik und Kulinarik
jeweils ab 17 Uhr auf dem Lacusplatz in Latsch

FR. 07.12.18	KVV & Seniorenclub, Joyful Singers, Andrews-music-project
SA. 15.12.18	Bürgerkapelle Latsch, Kirchenchor Latsch
MI. 19.12.18	Kaufleute Latsch, Tourismusverein Latsch
DO. 20.12.18	Vinzenzgemeinschaft Latsch
FR. 21.12.18	Sportverein Latsch - Sektion Fußball
SA. 22.12.18	Volksbühne Latsch, Bürgerkapelle Latsch

Die Vinzenzgemeinschaft stellt sich vor

Die Idee der Vinzenzkonferenzen entstand in der Zeit der industriellen Revolution, zu einer Zeit der bitteren Not in Paris im Jahr 1833. Sechs Studenten gründeten damals eine caritative Gruppe, heute gibt es Vinzenzgemeinschaften in 150 Ländern. Der Grundgedanke ist seither immer noch derselbe und zwar auf schnelle und unbürokratische Art und Weise zu helfen. Es wird dabei auf die Not in nächster Nähe geschaut. Die Vinzenzgemeinschaften leben von Spenden aus der Bevölkerung. Verschwiegenheit ist dabei das oberste Gebot der Vinzenzschwestern und Brüder. Der frühere Bischof Stecher nannte sie deshalb auch die „Detektive der Nächstenliebe“.

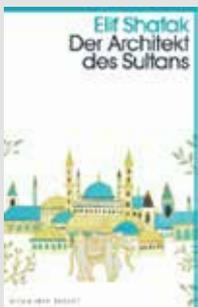
Der heilige Vinzenz von Paul ist der Schutzpatron aller Vinzenzkonferenzen. Er war ein französischer Priester, der sich schon früh für die tätige Nächstenliebe und Armenfürsorge eingesetzt hat. Die Vinzenzschwestern und Brüder verweisen nicht auf nächste, sie delegieren nicht, sie arbeiten selbst mit.

Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft ist eine katholische Laienorganisation mit Hauptsitz in Bozen. Der Zentralratspräsident in Südtirol heißt Dr. Josef Haspinger, der Hauptsitz aller Vinzenzkonferenzen befindet sich in Paris. Im Vinschgau gibt es mittlerweile sechs Vinzenzkonferenzen und zwar in Graun, Burgeis, Mals, Schlanders, Martell und in Latsch. Die Bezirksvorsitzende des Vinschgau ist Regina Gardetto aus Martell. Die Vinzenzgemeinschaft Latsch trägt den Namen „Zur schmerzhaften Muttergottes“ und wurde 1935 von Anton Pedroß (Messmer Toni) und Josef Walter gegründet. Peppi Criscenti hat später die Vinzenzgemeinschaft bis zu seinem Tod geleitet. Die Latscher Vinzenzgemeinschaft besteht aktuell mit Margit Jung (Vertreterin), Ida Lanbacher -Kastelbell, Klara Gerstl, Margareth Gerstl, Maria Luise Pöhl, Johanna Walter, Josefa Walter -Tarsch und Josef Ratschiller aus sieben Vinzenzschwestern und einem Vinzenzbruder.

Buchtipp

Der Architekt des Sultans

„Es ist einfacher, eine Brücke einzureißen, als eine zu bauen.“ Istanbul im 16. Jahrhundert. Es ist die Blütezeit des Osmanischen Reichs, die Stadt



das wimmelnde Zentrum des Orients, als Jahan auf einem Schiff im Hafen anlegt. Aus dem fernen Indien angereist, führt er einen weißen Elefanten mit sich, ein Ge-

schenk seines Schahs für die Menagerie des Sultanspalasts. So beginnt ein episches Abenteuer, in dem sich der aus ärmlichen Verhältnissen stammende Junge plötzlich im Herzen des mächtigen Reichs wiederfindet, inmitten des Prunks und des Reichtums. Ihm begegnen hinterlistige Höflinge, falsche Freunde, Zigeuner, Tierbändiger und die schöne Prinzessin Mihri-mah. Es ist die Begegnung mit dem Hofarchitekten Sinan – dem berühmtesten Baumeister der islamischen Welt –, welche Jahans Schicksal für immer verändern wird. Gemeinsam bauen sie Moscheen und Paläste, Mausoleen und Aquädukte, die alle Zeiten überdauern sollen. Doch hinter Jahans neuem Glück lauern Intrigen und Kriege, deren Zerstörungswut größer scheint als alles Bestreben, Neues zu schaffen.

Elif Shafaks neuer großer Roman über das prunkvolle Istanbul des 16. Jahrhunderts, sehr lesenswert.

Infos aus der Bibliothek



Zauberhaftes Abschlussfest

Am Montag, 22. Oktober fand das Abschlussfest des heurigen Kinder-Sommerlesepreises statt. Viele Kinder haben wieder fleißig gelesen und Fragen zum Inhalt der Bücher beantwortet. Zauberclown Guggi begeisterte mit neuen Zaubertricks, anschließend gab es viele schöne Preise. Die Kinder waren begeistert. Wir auch. Dies war eine Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken.

Spielenachmittag am 28.11. ab 15:30 mit Ilse und Lina

Vorschau Dezember

Adventlesung für Kinder mit Ilse und Lina

am Freitag, 07. Dezember um 16.00 Uhr in der Bibliothek Latsch

Weihnachten hinter der Maske

Winterkabarett mit Selma Mahlknacht und Kurt Gritsch

Samstag, 15.12.2018 um 20.00 Uhr
In der Bibliothek Latsch

Weihnachtskurs

SEKTION LANGLAUF DES ASV LATSCH



FÜR KINDER UND ALLE INTERESSIERTEN,

VOM 26. BIS 30. DEZEMBER 2018

JEWELS VON 14.00 UHR BIS 16.00 UHR

BEIM GASTHAUS GROGG IN MARTELL



ANMELDUNG TELEFONISCH UNTER 3284857747 (TANJA)

 **Raiffeisen** Meine Bank

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Cäciliafeier der Bürgerkapelle Latsch	So, 25.11.2018	10:00 - 11:00	Pfarrkirche Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Cäcilien Sonntag der Musikkapelle Goldrain - Morter	So, 25.11.2018	08:30 - 09:50	Pfarrkirche Morter	Musikkapelle Goldrain - Morter
Spielenachmittag mit Ilse und Lina	Fr, 30.11.2018	15:30 - 18:00	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch
Weihnachtsbastelei	Sa, 01.12.2018	14:00 - 16:30	Weihnachtsmarkt	KFS
Weihnachtsmarkt/Glühweinstandl und Maskenausstellung	So, 02.12.2018	10:00 - 22:00	Lacuswiese Pavillon	Latscher Tuifl
Kleiner Adventsmarkt	So, 02.12.2018	10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30	Seniorenwohnhai Annenberg Latsch	Ö.B.P.B. Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit
Nikolauszug	Mi, 05.12.2018	14:00	Latsch Marktstrasse	Latscher Tuifl
Adventlesung für Kinder mit Ilse und Lina	Fr, 07.12.2018	16:00 - 18:00	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch
Weihnachtskrippen Ausstellung 2018	Sa, 8.12. und So, 02.12.2018	Ganztägig	Bildungshaus Schloss Goldrain	Krippenfreunde Südtirol O.G. Goldrain
„Anders leben – anders reisen“ mit Emanuela Nart	Fr, 14.12.2018	20:00 - 21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
Adventsingn	Sa, 15.12.2018	18:00 - 19:00	Pfarrkirche Latsch	Kirchenchor & Bürgerkapelle
Weihnachten hinter der Maske Winterkabarett mit Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch	Sa, 15.12.2018	20:00 - 21:30	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Besondere Auszeichnung geht an den Gasthof Zum Riesen in Tarsch



Zum zwölften Mal vergaben die Stiftung Südtiroler Sparkasse, das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler und der Hoteliers- und Gastwirteverband vor kurzem die Auszeichnung „Der historische Gastbetrieb des Jahres in Südtirol“.

Mit der „Besonderen Auszeichnung“ des Wettbewerbes wurde in diesem Jahr der Gasthof Zum Riesen prämiert. Das historische Gebäude mit dem eindrucks-

vollen Fresko eines Riesen unter dem mächtigen Erker geht auf das 16. Jahrhundert zurück. Jury-Mitglied Architekt Roland Flückiger-Seiler (CH) lobte einerseits die fachgerechte Restaurierung, andererseits aber auch die teils mutigen Ergänzungen, Veränderungen und Erweiterungen. Das Gasthaus zum Riesen gehört damit zu den wertvollen Dorfgasthäusern, die mit Mut und Be-

hutsamkeit fit für die Zukunft gemacht wurden, betonte Flückiger-Seiler im Rahmen der Feier mit Übergabe der Auszeichnung durch den ehemaligen Präsidenten der Stiftung Sparkasse Karl Pichler (im Bild mit der Inhaberin Alexandra Dell'Agnolo und ihrer Schwester Sylvia, welche für den gelungenen Umbau verantwortlich zeichnet.)



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH**
G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
• Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro-Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV- und Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

ATHESIA®
HAT PAPIER & BUCH
KOMM DOCH EINFACH ZU BESUCH!
SOGAR GESCHENKE GIBT ES DORT,
EIN WIRKLICH MAGISCHER,
PERFEKTER ORT!

ATHESIA® PAPIER
Latsch
www.athesiabuch.it



© Martec-Vegetti

Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Samstag, 01.12. und Sonntag, 02.12.2018

Weihnachtsmarkt in Latsch

Jedes Jahr am ersten Wochenende im Dezember findet der traditionelle Weihnachtsmarkt auf der Lacuswiese in Latsch statt. Auf geschmückten Ständen finden Sie liebevolle Geschenke und bäuerliches Kunsthandwerk.

Mittwoch, 05.12.2018

Nikolausumzug in Latsch und Goldrain

Im Beisein der „Tuifl“ zieht der Nikolaus durch das Dorf Latsch und Goldrain.

Donnerstag, 06.12.2018

Nikolausumzug in Morter

Ohne „Tuifl“ Begleitung zieht der Nikolaus durch das Dorf Morter.

Freitag, 07.12 bis Sonntag, 09.12.2017

Adventsmarkt im Martelltal

Weihnachtsstimmung, Besinnlichkeit und Nostalgie erleben die Besucher des höchst gelegenen Adventmarkts in den Alpen, inmitten der Bergwelt des Nationalpark Stilfserjoch. In beschaulicher Atmosphäre werden Südtiroler Spezialitäten, traditionelles Kunsthandwerk und bäuerliche Produkte angeboten.

Samstag, 15.12.2018

Adventsingens um 18.00 Uhr

Besinnliche Weihnachtsstimmung beim Adventsingens in der Pfarrkirche von Latsch – harmonische Klänge verzaubern Sie in der glitzernden Vorweihnachtsstimmung.

Morter: Sommer. Lesen. Preise.



Auch im Sommer macht lesen Spaß. Spielerisch und ungezwungen. Zusammen mit den Freunden, in eurer gewohnten Umgebung, dem Schulhof, der Bibliothek, oder ganz relaxed bei euch zu Hause. So machten es auch in diesem Jahr wieder, die sechzehn fleißigen Kids, die sich am heurigen Sommerlesepreis, der öffentlichen Bibliothek Morter, beteiligt haben. Bunt gemischt, von der

ersten Klasse Volksschule bis zur zweiten Klasse Mittelschule. 30 spannende, lustige, traurige, einfache, schwierige, interessante, lehrreiche und vor allem neue Bücher standen den jungen Lesern zur Verfügung. Ein Quiz über jedes gelesene Buch motivierte zusätzlich. Im Vordergrund stand natürlich die Leseförderung, ob als Übung, Erweiterung, Auffrischung oder Beibehaltung des be-

reits gelernten Status. Gewonnen haben alle, jeder konnte einen Preis abholen. Gutscheine, Bücher und mehr. Wir freuen uns auf den nächsten Sommer.

Das Bibliotheksteam

Die Freiwillige Feuerwehr Morter lädt ein zur 130. Jahrfestfeier!

1888-2018
130 JAHRE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MORTER

Kommt
und feiert mit uns!

Galadinner
Samstag, 1. Dezember

18.00 Uhr: **Einlass** und **Aperitif** - Kulturhaus Morter
anschl.: **Jubiläumsdinner**
Showeinlage
Nur mit Vormerkung bis **Montag 26.11.2018**. Tel. 333 3563736, ab 14.00 Uhr

Reserviere
RECHTZEITIG

Jubiläumsfeier 130 Jahre FF Morter
Sonntag, 2. Dezember

10.30 Uhr: **Festgottesdienst** in der Feuerwehrhalle Morter
anschl.: **Festbeginn** mit Fassanstich im Kulturhaus Morter
Unterhaltung mit der **Wurzelmusi Latsch**
Kinderprogramm

16.30 Uhr **Ziehung der Jubiläumstombola** im Kulturhaus Morter
Veröffentlichung der Ergebnisse: Facebookseite FF Morter und www.gemeinde.latsch.bz.it

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Jubiläumstombola
Lose sind noch bis zum 2.12.2018 erhältlich!

Tolle Preise zu gewinnen!
E-Mountainbike, Reise Gutscheine, TV-Gerät, Wellnesswochenende,
Tablet, Handy und noch weitere tolle Preise!

Die Freiwillige Feuerwehr Morter
freut sich auf Euer Kommen!

Find us on
Facebook

Raiffeisen Meine Bank

Einladung des KVW und des KFS

zur Entrichtung des Mitgliedsbeitrages für 2019

am Weihnachtsmarkt auf der Lacuswiese

am Samstag, 01.12. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Sonntag, 02.12. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte nützt diese Gelegenheit und erspart so den Ausschussmitgliedern die Sammlerarbeit.

Für die Wahrnehmung dieser Gelegenheit danken die Ausschussmitglieder von KVW und KFS

Im Bastelzelt des KFS und AVS Jugend wird von 14:00 bis 16:30 Uhr mit Naturmaterialien gebastelt.

Neu: Auch die KVW Mitglieder von Morter haben die Möglichkeit, ihren Mitgliedsbeitrag an unserem Stand zu entrichten.

KVW Latsch
Konditions - Gymnastik:
07. 01. 2019 bis 25. 03. 2019 (10 Treffen)
Montag: 19.30 Uhr – 21.00 Uhr (entfällt am 04. 03. 2019 – Rosenmontag)
Referentin: Renate Kasslatner
Ort: Grundschule Latsch
Beitrag: 60 €; 55 € für KVW Mitglieder
Anmeldung: Hedi Rinner, 339 671 2929 oder 0473 623 165

Yoga:
10. 01. 2019 bis 28. 03. 2019 (10 Treffen)
Donnerstag: 18.15 Uhr – 19.45 Uhr (entfällt am 28. 02. 2019 - Unsinniger Do.)
Referentin: Sabine Stefani
Ort: Grundschule Latsch
Beitrag: 70 €; 65 € für KVW Mitglieder
Anmeldung: Marlene Steiner, 339 785 5869

Gutes Leben - Achtsam essen



Im Rahmen des Projekts „Gutes Leben – Achtsam Essen“ organisierte die Zweigstelle Latsch des KFS, in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Latsch, einen Workshop zum Thema „Regionales Frühstück/Jause“. Gar einige Frauen und Kinder kamen an einem Samstagvormittag im Oktober in den

Fraktionssaal, um gemeinsam mit der Biobäuerin und Referentin Christine Alber Viertler aus Kastelbell, zahlreiche regionale Köstlichkeiten zuzubereiten. Die tollen und einfachen Rezepte reichten von schnellen Vollkornbröchen und Müsliriegeln, einer köstlichen Apfelmarmelade, selbst zubereitetem

Frischkäse bis hin zur selbst geschlagenen Butter. Beim abschließenden, gemeinsamen Verköstigen und Genießen der regionalen Jause gab die Referentin den erwachsenen Teilnehmern, aber vor allem auch den begeisterten Kindern, wertvolle Tipps zu einer guten und regionalen Ernährung.

Der AVS Sektion Latsch lädt ein zum Vortrag

Vom Abstieg des Nanga Parbat im Winter, zum Kangchenjunga in Nepal und den Paragliding-Flügen in Nordindien, bis zur extremen Kälte Sibiriens. Geschichten von Abenteuern und dem Unvorhersehbaren: Wetter, zwischenmenschliche Beziehungen, Gefühlszustände.

Abstieg zu Mehr

mit Tamara Lunger



Schwäizer
GETRÄNKE-LADEN

NISCHLER
BAUMSCHULE VIBAL NURSERY

tischlerei-falegnameria
SCHWIENBÄCHER

Raiffeisen Meine Bank

Freitag, 30. November 2018 | 20:00 Uhr | CulturForum Latsch | Eintritt € 10,00



AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL
Berge erleben

Weihnachtsmarkt und Nikolausumzug

Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand und Masken- ausstellung 01.- 02.12.2018

Den Latscher Tuifl ist es ein großes Anliegen, für heimelige Stimmung in der Vorweihnachtszeit zu sorgen. Deshalb findet auch dieses Jahr wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt mit Maskenausstellung und Glühweinstand auf der Lacuswiese (Musikpavillon) statt. Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag 01.12.2018 sowie auch am Sonntag den 02.12.2018 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, der Glühweinstand hingegen am Samstag von 10:00 bis 22:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr. Die liebevoll geschmückten Marktstände präsentieren jeweils bis 18:00 Uhr bäuerliches Kunsthandwerk, Dekorationsmaterial und süßes aus der Weihnachtsbäckerei. Am Samstag 01.12.2018 von 14:00 bis 16:00 Uhr können Kinder und Jugendliche mit den Latscher Tuifl erlernen wie man („Tuifl Ruatn“) bindet. Passend zur Adventszeit organisiert der KFS Latsch in Zusammenarbeit mit der AVS Jugend eine Weihnachtsbastelei am

Samstag und Sonntag jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr für Kinder. Beim zweitgrößten Weihnachtsmarkt können auch die jährlichen Mitgliedsbeiträge vom KVV und dem KFS Ortsgruppe Latsch vor Ort einbezahlt werden.

Gelebtes Brauchtum in Latsch - Nikolausumzug 05.12.2018

Am 05. Dezember findet in Latsch traditionell der Nikolausumzug statt. Den alten Brauch vom Nikolaus und den Krampusen haben die Latscher Tuifl vor einigen Jahren wieder neu belebt. Seitdem ist der spektakuläre Umzug weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Bereits am Nachmittag ab 14:00 Uhr werden große Tuifl im Dorfzentrum für eine schaurige Stimmung sorgen. Um 16.30 Uhr zieht der Nikolaus vom CulturForum aus mit seinem Knecht Rubrecht und den Engelen zur Nikolauskirche um dort die Legende vom Heiligen Nikolaus zu erzählen. Um 17:00 Uhr startet der schaurige Tross in Begleitung mit Nikolaus und Engelen in der Bahnhofstraße und verläuft

über die Hauptstraße, Kugelgasse, Hans-Pegger-Straße über die Marktstraße bis zum Musikpavillon auf der Lacuswiese. Dort verteilt der Nikolaus gemeinsam mit seinen Engelen gegen 18:00 Uhr die Nikolaussäckchen an die Kinder, diese werden bei der Beschenkung gemeinsam mit dem Nikolaus fotografiert.

Das kostenlose Foto kann ab 13.12.2018 bis einschließlich 22.12.2018 im Tourismusbüro Latsch abgeholt werden

In Anwesenheit der Tuifl sind zum Abschluss alle Besucher recht herzlich eingeladen, am Stand der Latscher Tuifl und des ASV Latsch Raiffeisen Sektion Fußball, gemütlich den Abend bei einem wärmenden Glühmix oder Glühwein ausklingen zu lassen.

Die Bürgerkapelle Latsch wird auch heuer wieder die Nikolausfeier und den Umzug musikalisch umrahmen und sorgt auch nach der Bescherung für die musikalische Unterhaltung. Der Reinerlös wird auch im heurigen Jahr einen guten Zweck gespendet.

Latscher Tuifl Verein

**NIKOLAUSUMZUG
LATSCH
05.12.2018**

mit NIKOLAUS
SCHELLER
ENGELN
KRAMPUSSEN
SCHMIEDWAGEN
FEUERSPUCKER

16.30 Uhr Erzählung einer Nikolauslegende in der Nikolauskirche

17.00 Uhr Start des Umzuges am Bahnhof und Päckchenübergabe beim Pavillon

18.30 Uhr Umtrunk beim Pavillon, organisiert vom Sportverein Latsch - Sektion Fußball

Der Reinerlös kommt einem **guten Zweck** zugute.

Die Latscher Tuifl freuen sich auf Euer Kommen!

Raiffeisen Meine Bank

Weihnachtsmarkt

am 1. und 2. Dezember 2018
auf der Lacuswiese in Latsch

Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr

mit musikalischer Umrahmung

Glühweinstand bis 22.00 Uhr

Masken- und Fellausstellung:
- am **Samstag/Sonntag**
der Latscher Tuifl sowie
verschiedener Gruppen
aus dem Vinschgau
und Umgebung.

www.latschertuifl.com

Raiffeisen Meine Bank

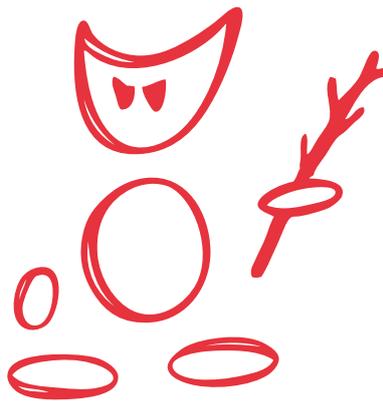
„Tuifl gian“ in der Nikolauszeit und bei den Umzügen

Um auch dieses Jahr einen geordneten Ablauf der Tuifl während der Nikolauszeit zu gewährleisten, müssen sich alle Tuifl von Latsch und Fraktionen in der Gemeinde Latsch (Steueramt bzw. Ortspolizei – Tel. +39 348 7014400) schriftlich mit einer Kopie des Personalausweises anmelden.

Mit der gut sichtbar angebrachten Registrationsnummer dürfen die Tuifl fünf Tage lang (vom 01.12.2018-05.12.2018) von 17 bis 19 Uhr ihr Unwesen treiben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten von Friedhöfen, sowie das „Tuifl gian“ während der Abendmessen nicht erlaubt ist.

Am 05.12.2018 ist von 16.00 bis 17.00 Uhr das Herumlaufen im Bereich der Nikolauskirche allen Tuifl untersagt. Für die „kleinen Tuifl“ unter 16 Jahren, müssen die Erziehungsberechtigten die Anmeldung in der Gemeinde Latsch vornehmen und eine Kopie des Personalausweises hinterlegen.

Oben genannte Punkte gelten auch für die Tuifl, welche an den Nikolausumzügen in der Gemeinde Latsch teilnehmen. Dieselben sind auch dazu verpflichtet, sich mit dem Veranstalter betreffend der Meldung in Kontakt zu setzen, welcher verpflichtet ist, die Veranstaltung bei der Gemeinde zu melden.



- Latscher Tuifl +39 347 5731726 – ab 18 Uhr
- Goldrainer Tuifl +39 333 5849354
- Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.latschertuifl.com und auf
- facebook unter www.facebook.com/latschertuifl

Latscher Tuifl Verein

Bestellung Nikolaussäckchen:

Die Nikolaussäckchen können ab 24. November 2018 zu den normalen Öffnungszeiten im Despar Kofler, Bäckerei Psenner, Athesia Latsch und im einschließlic bis 03. Dezember 2018 so-

wie beim Weihnachtsmarkt der Latscher Tuifl (01.-02.12.2018) bestellt werden.

Kleine Tuifl & Engelen beim Nikolausumzug:

Wir möchten die Tradition des „Tuifl gian“ bewahren und gemeinsam mit den „kleinen Tuifl“, Nikolaus und Engelen den Nikolausumzug am 05.12.2018 gestalten. Voraussetzung für die Teilnahme der „kleinen Tuifl“ am Nikolausumzug ist die Anmeldung bei der Gemeinde Latsch (Vorgangsweise siehe untenstehende Information) und beim Latscher Tuifl Verein bis spätestens Dienstag, 04.12.2018. Die Eltern sind verpflichtet die angemeldeten Kinder am 05. Dezember beim Bahnhofsparkplatz Latsch um 16.30 Uhr abzugeben und nach dem Umzug beim Pavillon um ca. 18 Uhr wieder abzuholen.

Sollten wir bei den „kleinen Tuifl“ mit selbst gebastelten oder Holzmasken (Gummimasken werden nicht geduldet) Interesse geweckt haben, könnt ihr euch gerne täglich ab 18 Uhr unter der Tel. +39 347 573 1726 melden. Die Engelen können sich bis 02.12.2018 abends ab 18:00 Uhr bei Frau Gruber Monika unter Tel. +39 339 8852695 anmelden.



Es wird wieder einmal Zeit den Feuerlöscher zu überprüfen!

Wo: Feuerwehrhalle Latsch

Wann: 15.12.2018 von 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr

Was: Feuerlöscherprüfung und kleiner Umtrunk

Es können auch Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder für Haushalte gekauft werden.

Auf Euer kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr von Latsch.



Weltspartag – Süßes Sparen mit Raiffeisen

Am 31.10.2018 feierte man auch bei Raiffeisen den Internationalen Weltspartag. Wiederum folgten viele große und kleine Sparer der Einladung. Der Geschäftsstellenleiter von Latsch Oswald Gerstl erinnerte dabei, dass die Einstellung für den Umgang mit Geld bereits im Kindesalter geprägt wird. Kinder und Jugendliche lernen sehr bald, dass sie für Geld Waren bekommen. Sparen zu erlernen und Ziele mit einer Ansparphase zu realisieren ist in



der heutigen Konsumgesellschaft nicht mehr einfach. In Zeiten der hohen Haushaltsverschuldung in fast allen Industrieländern ist der Spargedanke unabhängig von der Höhe der Zinsen jedoch wichtiger denn je. Der Spaß am Sparen lag nicht nur an den vielen bunten Luftballonen, sondern besonders an den süßen Pralinen, mit welchen die Mitarbeiter der Raiffeisenkassen die Kunden belohnten.

Skigutschein für junge Raiffeisenkunden



Der erste Schnee ist in den Skigebieten bereits gefallen und der Winter steht vor der Tür. Die Wintersportler bereiten sich auf die neue Skisaison 2018/2019 vor. Alle Raiffeisenkunden zwischen 6

und 26 Jahren sind im Vorteil. Sie erhalten in ihrer Raiffeisenkasse einen Gutschein von 10 Euro für den Erwerb der Ortler Skiarena. Dieser kann beim Kauf einer Saisonkarte bei den jewei-

ligen Verkaufsstellen eingelöst werden. Die Raiffeisenkasse Latsch wünscht einen schneereichen Winter und allen Wintersportlern ein unfallfreies Vergnügen auf den Pisten.



Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)

Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)



Verbindung verloren?

eltern-medienfit.bz
genitori-connessi.bz

Tipps zur
Stärkung in
der digitalen
Erziehung

1 Achten Sie auf eine altersgerechte Anschaffung und Nutzung



Helfen Sie Ihrem Kind, altersgerechte Medien, Geräte und Angebote zu nutzen. Entdecken Sie die Medien zusammen mit Ihrem Kind. Informieren Sie sich über geeignete Apps, Webseiten, Spiele und Videos, die für das Alter Ihres Kindes empfohlen sind.

3 Interessieren Sie sich für die Mediennutzung Ihres Kindes



Entdecken Sie Apps, Spiele und Onlineangebote gemeinsam mit Ihrem Kind. Das kann Ihnen helfen, seinen Umgang mit den Medien besser zu verstehen und es auch beim digitalen Aufwachsen zu begleiten. Bleiben Sie neugierig und im Gespräch, wenn es um die digitale Welt Ihres Kindes geht.

Kinder sollen unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung kennenlernen. Unterstützen und fördern Sie medienfreie Aktivitäten Ihrer Kinder, in der Familie oder mit Freunden, damit Spiele, Apps und Internet nicht zum bevorzugten Mittel werden, zu dem Ihr Kind bei Langeweile, zur Problembewältigung oder zum Stressabbau greift.

4 Sorgen Sie für medienfreie Alternativen



Die digitalen Medien setzen uns ständigen Sinnesreizen aus und es fällt schwer, diesen aus dem Weg zu gehen. Sie können Ihr Kind dabei unterstützen, Geräte auszuschalten und Pausen einzulegen. Es gibt kein Patentrezept, wie lange und wie oft Kinder Medien nutzen sollten. Jedes Kind und jede Familie ist anders. Beobachten Sie, wie viel Mediennutzung Ihrem Kind gut tut, in Ihren familiären Alltag passt und Ihrem Kind noch genügend Zeit für andere spannende und kreative Aktivitäten lässt. Grundsätzlich gilt: Je jünger die Kinder, desto mehr Begleitung und Regulierung vonseiten der Eltern braucht es.

5 Begrenzen Sie die Mediennutzung zeitlich



6

Lassen Sie Ihr Kind in den digitalen Welten nicht alleine



10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung

Wenn Kinder das Internet nutzen, haben sie es mit unterschiedlichsten Inhalten zu tun. Dabei können sie auf pornografische Bilder, Gewaltvideos oder Hassbotschaften stoßen. Darüber hinaus können sie auch mit Cybermobbing konfrontiert werden, sei es als Betroffene oder in der Rolle derjenigen, die Cybermobbing ausüben. Sprechen Sie konkret über diese Dinge und lassen Sie Ihr Kind nicht alleine.

7

Achten Sie auf den Umgang mit persönlichen Daten im Netz



10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung

Sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, welche Informationen privat, welche öffentlich sind. Peinliche Fotos, persönliche Daten und intime Geheimnisse in den falschen Händen können sich im Internet schnell verbreiten und unangenehme Folgen haben. Beachten Sie auch: Das Sammeln, Nutzen und Verwerten von Daten der Nutzerinnen und Nutzer gehört zu den Geschäftspraktiken von Gratis-Apps, sozialen Netzwerken und Suchmaschinen. Gehen Sie deshalb sparsam mit diesen um.

Als Netiquette bezeichnet man informelle Verhaltensregeln, die ein respektvolles Miteinander im Netz gewährleisten sollen. Die Anonymität im Internet führt dazu, dass der Umgangston in Foren, Chats und sozialen Netzwerken manchmal wenig wertschätzend oder gar diskriminierend ist. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich in der digitalen Welt so zu verhalten wie auch außerhalb - wertschätzend und respektvoll, Beleidigungen und Beschimpfungen sind tabu.

8

Ermutigen Sie Ihr Kind zur Netiquette



10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung

Eltern müssen keine Medienexperten sein, um das eigene Kind beim digitalen Heranwachsen zu begleiten. Ein ehrliches Interesse und Neugierde an den jungen Lebenswelten sind bereits sehr wertvoll. Trotzdem gibt es Situationen, in denen auch Eltern Unterstützung brauchen: Ihr Kind sitzt nur noch vor dem Bildschirm, isoliert sich zunehmend von seiner Außenwelt, zeigt kein Interesse mehr an medienfreien Freizeitaktivitäten, vernachlässigt den Kontakt zu Gleichaltrigen oder ist betroffen von Hasskommentaren, Cybermobbing oder Internetkriminalität? Auf der Webseite www.eltern-medienfit.bz finden Sie die Kontakte der Beratungsangebote in Südtirol.

10

Holen Sie sich Unterstützung



10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung

Digitale Medien sind mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Alltags. Auch Kinder wachsen heute in einer vielfältigen Medienwelt auf und kommen immer früher mit dieser in Berührung. Dabei brauchen sie Begleitung und vertrauensvolle Ansprechpersonen. Eltern fällt es oft schwer, mit den rasanten Veränderungen Schritt zu halten und sie fühlen sich mit den digitalen Welten überfordert.

Eltern-medienfit ist ein Unterstützungsangebot für Eltern im Umgang mit digitalen Medien in der Familie. Hier finden Sie 10 Tipps, die Sie in der digitalen Erziehung Ihrer Kinder unterstützen und Ihnen Mut machen sollen, sich mit der Mediennutzung Ihrer Kinder auseinanderzusetzen. Dieses Heft verweist auf eine Webseite, auf der Sie ausführlichere Informationen zu diesem Projekt finden.



Eine Initiative von



In Zusammenarbeit mit



Post- und Kommunikationspolizei
Abteilung Bozen

Landesbeirat der Eltern für die Schulen der ladinischen Ortschaften

Gemeinsam sind wir stärker – Raiffeisengruppe Südtirol



Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Adalbert Linser



Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Raiffeisenkasse Latsch lud am 25. Oktober die Mitglieder zur außerordentlichen Vollversammlung ins CulturForum von Latsch. Thema der Versammlung war der geplante Beitritt zur Genossenschaftlichen Gruppe der Raiffeisenkassen Südtirols, welcher per Gesetz den einzelnen Raiffeisenkassen auferlegt wurde. Mit dem Abschluss des Verbundvertrages wird die gegenseitige Haftung innerhalb der Raiffeisengruppe geregelt. Die 157 Mitglieder erschienen mit 37 beglaubigten Vollmachten und somit wurde die für die Abstimmung benötigte Mitgliederanzahl erreicht. Dies zeugt vom großen Interesse der Mitglieder an der Thematik.

Durch die Genehmigung des neuen Statutes und den daraus resultierenden Möglichkeiten des Haftungsverbundes können sowohl eine höhere Stabilität als auch zusätzliche Synergieeffekte für die Zukunft erzielt werden. Dabei bleibt jede Raiffeisenkasse mit der ei-

genen Banklizenz eigenständig. Die Koordination wird von der Raiffeisenkasse Landesbank in Bozen als Gruppenführer übernommen. Mehrheit des Aktienkapitals der RLB wird von den insgesamt 39 Raiffeisenkassen, welche auch 8 von 11 Verwaltungsräten stellen, gehalten. Somit gestalten die einzelnen Raiffeisenkassen die Ausrichtung der Bankengruppe wesentlich mit. Solange die Raiffeisenkasse ein gutes Rating seitens der Landesbank behält, bleibt die Eigenständigkeit der Dorfbank erhalten.

Obmann Linser betonte, dass durch die Gruppenbildung der Grundgedanken von Friedrich Wilhelm Raiffeisen gestärkt und seine Prinzipien wie Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung vor Ort weiterhin gelebt werden können. Dies bedeutet, dass die Unterstützung des lokalen Wirtschaftskreislaufes sowie des Vereinswesens weiterhin einen hohen Stel-

lenwert für die Lokalbank einnehmen wird. Die Gruppenbildung wird für den Kunden der Raiffeisenkasse somit wenig spürbare Veränderungen mit sich bringen. Mittelfristig führt der Beitritt zur Gruppe zu Kosteneinsparungen im Interesse der Mitglieder und Kunden, da bestimmte Dienste im Verwaltungsbereich und komplexe normative bzw. aufsichtsrechtliche Vorgaben zentral abgewickelt werden können.

Die Bildung der Raiffeisengruppe wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Zudem stimmten sie einstimmig für die nötige Statutenänderung und ermächtigten den Obmann alle nötigen Schritte einzuleiten. Am Schluss bedankte sich Adalbert Linser im Namen des Verwaltungsrates bei den Anwesenden für das rege Interesse zum Thema und das entgegengebrachte Vertrauen.

pohl zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a 39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Garage Rinner

UNSERE GEBRAUCHTWAGEN

Opel Mokka, 1.7 CDTI, Bj. 2014, 4x4
Opel Vivaro, 2.0 CDTI, Bj. 2010, 9-Sitzer
Opel Astra J, 2.0 CDTI, Bj. 2015, Automatik
Suzuki SX4 S-Cross, 1.6 TD, Bj. 2015, 4x4
VW Touran, 1.6 TDI, Bj. 2011, 7-Sitzer

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

„Persönlich zufrieden, Abschneiden der Partei eine Katastrophe“



Freiheitlich: Perkmann und Ulli Mair.



Werner Perkmann hat gewählt.

Als einziger aus der Gemeinde Latsch hat er für die Wahlen kandidiert: Werner Perkmann (37), Bergbauer auf St. Martin im Kofel, holte Rang 11 auf der Liste der Freiheitlichen. 493 Stimmen konnte er im ganzen Land auf sich vereinen. Im Vinschgau waren es 263 Stimmen, Rang 3 auf der Liste. In seiner Heimatgemeinde Latsche holte er 60 Stimmen (Rang 2 auf der Liste der Freiheitlichen hinter Ulli Mair). Die 493 Stimmen bedeuten für ihn persönlich ein ordentliches Ergebnis. Für seine Partei wurden die Landtagswahlen jedoch zum Fiasko. Das InfoForum hat mit Perkmann gesprochen.

InfoForum: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem persönlichen Ergebnis?

Werner Perkmann: Ich bin sehr zufrieden. Aus persönlicher Sicht hätte ich mir ein so gutes Ergebnis nicht erwartet. Ich bin landesweit Newcomer und großteils ein unbekannter Landtagskandidat. Dass es dennoch für Platz 11 und diese Anzahl an Stimmen reicht, damit bin ich sehr zufrieden.

Was hätten Sie sich erwartet?

Gute Chancen in den Landtag zu kommen habe ich mir nicht erwartet. Ich wusste im Voraus, dass dies unmöglich ist. Ich wollte einen guten Anfang in Richtung Landespolitik machen und auch einige Stimmen für die Freiheitlichen holen. Meine persönlichen Erwartungen wurden somit mehr als erfüllt. Das Ergebnis der Partei als Gesamtes ist natürlich eine andere Geschichte. Das hätte sich niemand erwartet.

Das Ergebnis der Partei kann man getrost Debakel, Katastrophe nennen.

Wir haben mit Verlusten gerechnet, aber, dass es solch herbe Verluste werden, das hätte man sich nicht gedacht. Es ist schon katastrophal. Aber es gilt, nach vorne zu blicken und mit dem neuen Team rund um den Obmann Andreas Leiter Reber und unseren Generalsekretär Florian von Ach die starke freiheitliche Truppe mit Sachpolitik in Schlagdistanz zu bringen.

Viele Stimmen, auch im Vinschgau und wohl auch in Latsch wurden an die Lega verloren.

Das dürfte der Fall sein. Ich denke aber, diese Stimmen kann die Partei zurückgewinnen. Viele Stimmen sind zur Lega gewandert, aufgrund des „Salvini-Effekts“. Er ist im ganzen Staat beliebt. Aber, dass die Vinschger hier so stark Lega gewählt haben, das verstehe ich nicht. Landespolitik und Staatspolitik sind zwei Paar Schuh. Für den Vinschgau wird sich damit, denke ich, nichts Großartiges ändern, denn die Lega hat keine Ahnung von den Problemen im ländlichen Raum.

Wie geht Ihre politische Karriere weiter?

Ich glaube, ich habe ein tolles Programm im Voraus der Wahlen zusammengestellt. Ich habe versucht, zu Problemen, die unser Land betreffen, insbesondere Familienpolitik, leistbares Wohnen und Sanität, Antworten zu geben. Auch für die Berglandwirtschaft setze ich mich ein, schließlich bin ich selbst mit Leib und Seele Bergbauer. Ich denke, ich könnte

theoretisch mit dem selben Programm in fünf Jahren wieder antreten, denn die heutige Mehrheitspartei ist nicht besonders innovativ unterwegs. Für die Zukunft werden diese Probleme aktueller denn je sein. Zum Beispiel im Gesundheitswesen konnte mir noch niemand erklären, wie man denn die Fachärzte zurückholen will. Hier habe ich mich bereits an Lösungsansätzen herangetastet. Die größte Herausforderung der Zukunft liegt in der Entwicklung neuer sozialpartnerschaftlicher Modelle. Wenn weiterhin die Ausrichtung der Partei stimmt, dann mache ich als Bezirkssprecher sicher weiter und stehe voll hinter unserem Obmann Andreas Leiter Reber und hinter Generalsekretär Florian von Ach.

Wie war Ihre Wahlkampfzeit?

Es war eine durchaus intensive und schöne Zeit. Ich habe aber sicher weniger Zeit als andere investiert. Ich habe einen Betrieb daheim und hatte so viel Arbeit, der dritte Heuschnitt stand an und die Kunden mussten auch weiterhin mit Fleisch versorgt werden, dass es nicht möglich gewesen wäre stets überall präsent zu sein. Vollzeitpolitiker haben es da wesentlich leichter. Zudem kam in der letzten Wahlkampfwoche ein Todesfall in der Familie hinzu, mein Opa ist leider verstorben. Bei vielen Märkten und dergleichen wo alle waren, war ich halt nicht am Start. Aber meine Güte, es gibt auch ein Leben neben der Politik.

Was zeichnet Sie politisch aus?



Werner Perkmann (4. v. l.) bei der Podiumsdiskussion des Tagblatts „Dolomiten“.

Ich bin einer, der für die Sachen kämpft, jemand der versucht zu jeder Frage eine Antwort zu geben. Ich sehe mich als Visionär der lösungsorientiert arbeitet. In zehn Jahren wird sich vieles ändern und in vielen Bereichen muss man neue Wege einschlagen.

Zum Beispiel?

Zum Beispiel in Sachen leistbares Wohnen. Alle reden davon, wirkliche Lösungen gibt es dazu aber nach wir vor keine. Ich habe versucht, ein Modell aufzuzeigen. Ein solch ähnliches wie ich bereits vorgeschlagen habe und im Positionspapier der Freiheitlichen verankert wurde gibt es schon in Oberösterreich. Ein junger Mensch bekommt fünf bis acht Jahre vergünstigten Wohnraum zur Verfügung gestellt, die Miete, von 500 bis 800 Euro fließt jedoch in einen Bausparvertrag. Damit hätte der junge Mensch später ein Startkapital. Weil wer von den Normalverdienern kann es sich heute noch leisten Miete zu zahlen und gleichzeitig etwas anzusparen. Ich glaube in Zukunft werden wir auch ähnliche Modelle in Südtirol finden.

Wie schätzen Sie den Wahlausgang in Hinblick auf die anderen Südtiroler Parteien ein?

Kompliment an das Team Köllensperger, sie haben überrascht. Ich selbst kann mit dieser Politik jedoch nicht viel anfangen. Von mir aus gesehen wurden hierbei ohne große Inhalte große Erfolge erreicht. Das links-grün-liberale ist nicht

meines. Wenn der Ethikunterricht dem Religionsunterricht vorgezogen wird, das kann ich mit meinem christlichen Glauben nicht vereinbaren. Dass unter anderem gemischtsprachige Schulen zum Thema gemacht wurden, da bin ich zum Beispiel komplett dagegen, denn die deutsche Sprache ist der Grundpfeiler unserer Autonomie und dies ist ein Thema, das nicht angetastet werden darf.

Sie selbst sind Bergbauer und produzieren unter anderem Fleisch.

Mit Fleiß und Leidenschaft, ja. Auch hier wird sich politisch die Richtung ändern. Man muss der Regierung auf die Finger klopfen, dass Bergbauern Wertschöpfung erfahren. Man muss auf das Regionale setzen. Ich hoffe auch, dass in öffentlichen Einrichtungen in einigen Jahren die Grundnahrungsmittel, wie Milch, die ganzen Milchprodukte, Fleisch und wenn vorhanden auch Gemüse, nur noch von lokalen Höfen eingesetzt wird. Die



Der Bergbauer und sein Freiheitlicher Wahlkampfpartner PeterENZ.

Industrie darf nicht der größte Lieferant im öffentlichen Bereich sein.

Themenwechsel: Verheerende Unwetter haben auch in St. Martin im Kofel große Schäden angerichtet.

Leider. Es gab auch hier Hangrutsche und Schäden an Gebäuden. Aber was soll man machen, das ist die Natur. Eine Versicherung gegen Nässe und Trockenschäden wäre nur zu begrüßen. Man sieht aber auch die Folgen der Unwetter in der „Latschander“. Hier spielen unsere Politiker mit dem Feuer, wenn die Latschander bei dem 60 Millionen Euro teuren Tunnelbau in Kastelbell nicht mitberücksichtigt wird. Bleibt nur zu hoffen, dass man in Zukunft von solch verheerenden Unwettern verschont wird und ein zweites Genua nicht real wird.

HARRY'S TANKSTELLE gpl

Agip

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

Schweitzer

GETRÄNKE - LATSCH

Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE

info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

„Letzte Wünsche wagen – mit dem Wünschewagen“

„Letzte Wünsche wagen - Wünschewagen“ – mit diesem Wortspiel wenden sich Weißes Kreuz und Caritas derzeit an die Südtiroler Öffentlichkeit. Ziel ist es, Schwerkranke und Angehörige dazu zu animieren, dieses kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen und sich letzte Herzenswünsche zu erfüllen. Gleichzeitig soll es auch ein Aufruf an die Bevölkerung sein, dieses Gemeinschaftsprojekt mittels Spenden zu unterstützen.

Wer möchte das nicht: einem schwerkranken Menschen noch einen Herzenswunsch erfüllen. Angehörige oder Sanitätseinrichtungen tun sich dabei aber leider oft schwer, weil sie nicht über das geeignete Transportmittel verfügen und sich der Situation vielleicht auch nicht gewachsen fühlen. Aus diesem Grund haben sich das Weiße Kreuz und die Caritas Diözese Bozen-Brixen zum Gemeinschaftsprojekt Wünschewagen zusammengetan – und wie sich zeigt mit Erfolg: Rund 30 letzte Wünsche konnten seit Jahresbeginn

schon erfüllt werden, als der Wünschewagen erstmals in Südtirol auf Fahrt ging. „Gerade dieses Zusammenspiel zwischen medizinisch-pflegerischer Versorgung und menschlicher Begleitung macht den Wünschewagen so besonders“, sagt Barbara Siri, die Präsidentin des Weißen Kreuzes. Die Zusammenarbeit zwischen Weißem Kreuz und der Caritas Hospizbewegung sei hier ideal. Beide Organisationen kümmern sich schon seit Jahren um schwerstkranken Menschen: die Caritas Hospizbewegung, indem sie Betroffene und Angehörige in ihrer letzten Lebensphase mit menschlichem Feingefühl begleitet; das Weiße Kreuz, weil es mit ihnen immer wieder notwendige Krankentransporte durchführt, das nötige technische Rüstzeug dafür hat und die medizinische Versorgung garantiert. „Im Wünschewagen können die Professionalität und die Erfahrungen dieser beiden wichtigen Einrichtungen zusammengeführt werden“, unterstreicht Ivo

Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes, die Vorteile dieser Kooperation.

„Menschen in ihrer letzten Lebensphase können aufgrund einer schweren Krankheit oder Gebrechlichkeit nicht mehr so am Leben teilnehmen, wie sie es vorher gewohnt waren. Ihnen noch einmal diesen Wunsch zu erfüllen bzw. diese ihre letzten Wünsche ernst zu nehmen, hat mit Respekt und Würde zu tun“, betont Caritas-Direktor Paolo Valente. „Letzte Wünsche erfüllen kann dazu beitragen, dass ein Mensch am Ende seines Lebens auch abschließen kann. Viele Menschen wünschen sich noch einmal zu erleben, was sie stets erfüllt hat oder zu tun, was sie sich schon lange wünschen. Solche letzte Wünsche zu erfüllen, bringt Ruhe und Frieden für alle Beteiligten“, ergänzt Agnes Innerhofer, die Leiterin der Caritas Hospizbewegung.

Den Wünschewagen können schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos in Anspruch nehmen. Die Fahrten sind einmalig und auf ein Zeitmaß von einem Tag begrenzt. Das Weiße Kreuz und die Caritas decken die Kosten für den Wünschewagen mit Eigenmitteln ab und garantieren die operative Bereitschaft. Für die Erfüllung der Wünsche bzw. der anstehenden Fahrten ist das Projekt allerdings auf Spenden und die finanzielle Unterstützung von außen angewiesen. „Helfen auch sie mit, Herzenswünsche von schwerkranken Menschen zu erfüllen“, rufen Weißes Kreuz und Caritas deshalb die Südtiroler Bevölkerung gemeinsam zur Solidarität und Unterstützung des Projektes Wünschewagens auf.

Anmeldungen und Informationen zum Wünschewagen sind unter der Tel. 0471 444 555, über die E-Mail-Adresse info@wuenschwagen.it und die Homepage www.wuenschwagen.it möglich.

**Spenden können unter dem Kennwort „Wünschewagen“ auf folgendes Spendenkonto überwiesen werden: Landesrettungsverein Weißes Kreuz
Projekt: Wünschewagen
IBAN: IT45 D 08081 11601 000301015893
SWIFT: RZSBIT21103**





WERDE AUCH DU MITGLIED!

5 % für den KFS

**Katholischer Familienverband
Südtirol 80012100212**

Der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) ist der Zusammenschluss von rund 15.000 Familien. Wir sind parteipolitisch unabhängig und orientieren uns an den christlich-sozialen Grundsätzen. Wir sind der Meinung, Einsatz für Familie ist eine Investition für die Zukunft.

Wofür wir uns engagieren:

- ▶ den Wert der Familie sichtbar zu machen
- ▶ die Familien zu begleiten und unterstützen
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
- ▶ familiengerechte Lebensbedingungen
- ▶ finanzielle Gerechtigkeit für Familien
- ▶ Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ▶ die Vertretung der Interessen der Familie in Gesellschaft, Politik und Kirche
- ▶ ideelle Aufwertung von Ehe und Familie
- ▶ Betreuung und Begleitung von Menschen und Familien in Not
- ▶ Themen aufgreifen, die Familien heute interessieren

Vorteile der KFS-Mitgliedschaft:

- ▶ **Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit** im größten Familienverband des Landes
- ▶ ein Mitgliedsbeitrag für die **gesamte Familie**
- ▶ **kostenloses** Abo der Verbandszeitschrift **“FIS-Familie in Südtirol“** sechsmal jährlich
- ▶ spezielle **Preisermäßigungen**:
 - für alle KFS-Mitglieder in verschiedenen Geschäften in ganz Südtirol (Liste online auf www.familienverband.it)
 - zweimal jährlich in Höhe von 7,50 € im Bildungszentrum „**Haus der Familie**“ in Lichtenstern/Ritten
 - **KFS-Materialien** und **Bücher** im KFS-Büro
 - bei **KFS-Veranstaltungen** der einzelnen Zweigstellen (Vorträge, Kurse, ...)
 - bei Spielgruppen, Sommerbetreuungen und Nachmittagsbetreuungen
- ▶ **KFS-Familienwandkalender** zum Aufhängen
- ▶ umfassendes **Weiterbildungsangebot** speziell für Familien auf Landesebene, sowie in 112 KFS-Zweigstellen
- ▶ solidarische Unterstützung des verbandseigenen Hilfsfonds **„KFS-Familie in Not“**

Der Mitgliedsbeitrag 2019 beträgt 15 Euro pro Mitgliedsfamilie

Südtiroler Sparkasse AG¹ | K/K 294 500 | ABI 06045 | CAB 11601 | IBAN IT 09 0 06045 11601 000000294500

Überzeugt?! Melden Sie sich online auf unserer Internetseite www.familienverband.it an

Krippenbaukurs erfolgreich abgeschlossen



Teilnehmer Krippenbaukurs 2018: Gerstl Hermann (Kursleiter), Kofler Annelies, Stecher Annemarie, Stricker Katharina, Ilmer Ewald, Fleischmann Monika, Ladurner Notburga, Gluderer Erhardt, Egger Evelyn, Stricker Michael, Wielander Josef, Paris Andreas (Kursleiter) Feierabend Michael (Kursleiter)

Die Krippenfreunde Goldrain
laden ein zur

29. Krippenausstellung

Schloss Goldrain

Eröffnung der Ausstellung und Segnung der Krippen:
Freitag, 07. Dezember 2018 um 19.30 Uhr
umrahmt von den Weisenbläsern Latsch

Ausstellungstage:

Samstag,	08. Dezember	10.00 - 12.00 Uhr
		13.30 - 18.00 Uhr
Sonntag,	09. Dezember	10.00 - 12.00 Uhr
		13.30 - 18.00 Uhr

Nicht nur an Weihnachten sollte man sich Gedanken darüber machen,
wie man einem Menschen eine Freude machen kann.

Samstag, 08. Dezember 2018 15.00 Uhr
Konzert Meraner Zitherkreis

Auf Ihr Kommen freuen sich die Krippenfreunde Goldrain
mit freundlicher Unterstützung

Stille

***Ist nicht nur Abwesenheit von Lärm,
sondern ein Schweigen,
das den Menschen Augen
und Ohren öffnet,
für eine andere Welt.***

Serge Poliakoff

Im Sinne dieser Zeilen, versuchen die Krippenfreunde Goldrain, den Menschen die Bedeutung der Krippe näher zu bringen. Gerade in der heutigen hektischen, lauten Vorweihnachtszeit, die allzu oft nur auf Konsum ausgerichtet ist, ist es um so wichtiger, Zeit zu finden, für Ruhe und Besinnlichkeit.

So fanden sich auch heuer wieder 10 Teilnehmer für den alljährlichen Krippenbaukurs auf Schloss Goldrain zusammen.

Mit viel Eifer entstanden in knapp zwei Monaten, unter der Anleitung der drei Kursleiter Paris Andreas, Gerstl Hermann und Feierabend Michael sieben Tiroler Krippen, zwei Orientalische Krippen und eine Schneekrippe.

Auch heuer kann man sich wieder bei der Krippenausstellung im Schloss Goldrain, für den Krippenbaukurs 2019 anmelden.

Zweite Filmnacht im Jugendcafé Chillout Latsch

Am Samstag den 15. Dezember findet im Chillout Latsch nun schon die zweite Filmnacht in diesem Jahr statt. Die Filmnacht beginnt um 17:00 Uhr und endet am nächsten Tag um 10:00 Uhr. Während der gesamten Veranstaltung wird bis in die späte Nacht zusammen gespielt, gekocht, gelacht und Filme angeguckt. Wer Interesse hat bei der Filmnacht teilzunehmen kann sich bis zum 13. Dezember bei Christian im Chillout anmelden. Schlafsack und Bettzeug müssen selbst mitgebracht werden. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und auf eine spannende und erlebnisreiche Filmnacht.



15. bis 16. Dezember
von 17:00 bis 10:00 Uhr

FILMNACHT IM CHILLOUT

Anmeldung und Infos bei
Christian im Chillout
Tel. 388 788 3077




Samstag 01. Dezember

Dienstag 04. Dezember
Mittwoch 05. Dezember
Donnerstag 06. Dezember
Freitag 07. Dezember

Dienstag 11. Dezember
Mittwoch 12. Dezember
Donnerstag 13. Dezember
Freitag 14. Dezember
Samstag 15. Dezember

Dienstag 18. Dezember
Mittwoch 19. Dezember
Donnerstag 20. Dezember
Freitag 21. Dezember
Samstag 22. Dezember

Weihnachtsfilmabend
22. Dezember

Keckse backen
07. Dezember

Weihnachtsferien Treff geschlossen
25. Dezember bis 1. Januar

Übernachtung im Chillout
15. Dezember

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 16.00 - 20.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Oktober 2018

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 60 / 01.10.2018 2017-25-1	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Einreichprojekt: Errichtung des Trinkwasserspeichers und der Trinkwasseraufbereitungsanlage Tarsch	G.p. 687 K.G Tarsch G.p. 695/1 K.G Tarsch	
2018 / 73 / 01.10.2018 2018-112-0	Fleischmann Stefani geb. 21.10.1988 in Schlanders (BZ) Zuegg Christian Josef geb. 22.04.1987 in Meran (BZ)	Errichtung eines neuen Wohngebäudes mit Garage als Zubehör	G.p. 1016/16 K.G Latsch	Hofgasse 55
2018 / 74 / 02.10.2018 2018-151-0	Götsch Miriam geb. 16.09.1985 in Schlanders (BZ)	Erweiterung sowie Wiedergewinnung und Sanierung des bestehenden Dachgeschosses gem. Art. 3 Gesetz 380/20 Buchstabe c) und d)	B.p. 265 K.G Morter	Morter Nibelungen- strasse 20
018 / 75 / 03.10.2018 2018-152-0	Lösch Siegfried geb. 17.06.1961 in Meran (BZ)	Errichtung einer Terrasse	B.p. 164 K.G Latsch G.p. 115/2 K.G Latsch	Klostergasse 7
2018 / 76 / 05.10.2018 2017-216-0	Gamper Theresia geb. 20.01.1967 in Latsch (BZ) Gruber Anja geb. 08.05.2000 in Schlanders (BZ) Gruber Daniel geb. 10.08.1992 in Schlanders (BZ) Gruber Hannes geb. 25.09.1990 in Schlanders (BZ) Gruber Katja Maria geb. 15.08.1988 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines landwirtschaftlichen Lageraumes	B.p. 97 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 36
2018 / 77 / 08.10.2018 2018-156-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Errichtung einer MS-Kabine beim AquaFo- rum	B.p. 742 K.G Latsch	Marktstrasse 48
2018 / 78 / 11.10.2018 2016-44-5	Herilu Gmbh Sitz: Hauptstr. 11, 39021 Latsch	5. Varianteprojekt zur Erweiterung Geschäft 1, 10a, 17a, Errichtung eines Windfangs, des Geschäfts 19, Restaurants 22, Umbau Geschäft 14, 21, 26 sowie Anbringen von thermischen Sonnenkollektoren	B.p. 769 K.G Latsch B.p. 771 K.G Latsch	Hauptstrasse 11
2018 / 79 / 11.10.2018 2018-110-0	Stecher Jasmin geb. 06.07.1991 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage als Zubehör	G.p. 502/4 K.G Tarsch	Kirchweg Tarsch
2018 / 80 / 15.10.2018 2016-129-1	Kupperion Julia geb. 26.12.1987 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zum teilweisen Abbruch und Neubau des bestehenden Wohnhauses auf der Bp. 320 und Gp. 190/18 der KG. Latsch	B.p. 320 K.G Latsch G.p. 190/18 K.G Latsch	Quellenweg 8
2018 / 81 / 15.10.2018 2018-32-0	Martin Robert geb. 24.08.1967 in Schlanders (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wohnhauses mit Errichtung einer Garage als Zubehör	B.p. 252 K.G Morter	Morter Hofergasse 13
2018 / 82 / 15.10.2018 2018-62-0	Auer Marc geb. 16.07.1973 in Schlanders (BZ)	Änderung der Zweckbestimmung von Wohnung in Dienstleistung im 1. Obergeschoss und Umwidmung des Kellergeschosses in gastgewerblichen Betrieb, Errichtung eines Kamines und Lüftungsrohres auf der Südfassade des Gebäudes.	B.p. 59/1 M.A./P.M. 1 + 4 K.G Latsch	Hauptstrasse 68
2018 / 83 / 15.10.2018 2018-50-0	Marsoner Katja geb. 14.11.1977 in Schlanders (BZ)	Neubau eines Wohnhauses als Erstwohnung mit Garage als Zubehör	G.p. 1016/9 K.G Latsch	Hofgasse 75
2018 / 84 / 18.10.2018 2018-63-0	Pohl Immobilien GmbH Sitz: Hauptstrasse 60 39021 Latsch	Wiederaufbau mit Erweiterung der mit getrennter Baukonzession abgebrochenen Wohn- und Wirtschaftsgebäude - Errichtung der Wohnanlage "Neue Hofstelle"	B.p. 260 K.G Latsch B.p. 293 K.G Latsch	Moosweg 10
2018 / 85 / 22.10.2018 2017-215-0	Gruber Erwin geb. 26.11.1947 in Schlanders (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau Wohngebäude und Bau einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung gemäß LG Nr. 13 vom 11.08.1997 Art. 124	B.p. 56 K.G Morter B.p. 57 K.G Morter B.p. 59 K.G Morter G.p. 148/6 K.G Morter	Morter Platzergasse 4

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 86 / 22.10.2018 2018-117-0	Hotel Jagdhof des Pirhofer Martin & Co KG Sitz: Herrengasse 15 39021 Latsch	Umbau und Sanierung, sowie Erweiterung des bestehenden Hotelbetriebes in der Zone für touristische Einrichtungen . Beherbergungen "Jagdhof"	B.p. 358 K.G Latsch B.p. 719 K.G Latsch G.p. 190/14 K.G Latsch	Herrengasse 15
2018 / 87 / 29.10.2018 2014-22-3	Hotel Matillhof des A. Dietsl & Co. KG Sitz: Hans-Peg- ger-Str. 6a 39021 Latsch	2. Varianteprojekt zur qualitativen und quantitativen Erweiterung am Hotel Matillhof - V. Bauphase	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2018 / 88 / 29.10.2018 2017-168-1	Hotel Matillhof des A. Dietsl & Co. KG Sitz: Hans-Peg- ger-Str. 6a 39021 Latsch	1. Varianteprojet zur qualitativen und quantitativen Erweiterung am Hotel Matillhof - Erweiterung des bestehenden Speisesaales und Einganges, Errichtung einer Außensauna	B.p. 498 K.G Latsch B.p. 802 K.G Latsch G.p. 79/3 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 2428 / 01.10.2018 2018-136-0	Selgas Net Ag Sitz:	Außerordentliche Instandhaltungsar- beiten am Erdgasverteilternetz - Gra- bungsarbeiten	G.p. 1378/6 K.G Latsch G.p. 2114/4 K.G Latsch	
2018 / 2429 / 01.10.2018 2018-162-0 (BZ)	Alber Christoph geb. 31.03.1976 in Schlanders	Austausch der Fenster	B.p. 396 K.G Morter	Morter Hofergasse 39
2018 / 2430 / 08.10.2018 2018-163-0	Pohl Karl Martin geb. 08.10.1953 in Latsch (BZ)	Energetische Sanierung der Pension M.A. 17 und Sanierung der Pension M.A. 17, energetische Sanierung der Privatwohnungen M.A. 18 und M.A. 19 und Sanierung der Privatwohnungen M.A. 18 und M.A. 19	B.p. 215 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 46
2018 / 2431 / 10.10.2018 2018-165-0	Gritsch Roman Josef geb. 03.08.1970 in Tscherm's (BZ)	Ersetzen der Sonnenkollektoren	B.p. 376 K.G Latsch	Hauptstrasse 24
2018 / 2432 / 11.10.2018 2018-166-0 in Schlanders (BZ)	Bauer Werner geb. 24.01.1975	Bodenmeliorierung	G.p. 492 K.G Goldrain G.p. 493 K.G Goldrain	
2018 / 2433 / 15.10.2018 2018-168-0 (BZ)	Lamprecht Albert geb. 04.09.1963 in Schlanders	Erneuerung der Ackermauer	G.p. 1054 K.G Tarsch	
2018 / 2434 / 15.10.2018 2018-170-0	Kuperion Petra Daniela geb. 30.08.1965 in ()	Sanierung der bestehenden Garage durch Verbreiterung des Tores	B.p. 492 K.G Latsch	Marktstrasse 30
2018 / 2435 / 16.10.2018 2018-172-0	Hülster Thomas Heinrich Pe- ter Maria geb. 12.03.1969 in Velbert ()	Sanierung der bestehenden Wohnun- gen mit Austausch der Fenster m.A. 84 + 90 der B.p. 437, KG Latsch	B.p. 437 M.A./P.M. 84+90 K.G Latsch	Hauptplatz 2
2018 / 2436 / 18.10.2018 2018-171-0	Mall Norbert geb. 07.02.1955 in Meran (BZ)	Errichtung eines landwirtschaftlichen Weges	G.p. 843/2 K.G Morter	
2018 / 2437 / 25.10.2018 2018-184-0 (BZ)	Götsch Markus geb. 16.12.1964 in Schlanders	Austausch und Sanierung der Heizan- lage	B.p. 267 K.G Morter	Morter Äueleweg 9
2018 / 2438 / 25.10.2018 2018-185-0	Schwembacher Christian geb. 26.06.1985 in Schlan- ders (BZ)	Abtrag des Dammes	G.p. 186/2 K.G Morter	
2018 / 2439 / 31.10.2018 2018-187-0	Tscholl Josef geb. 08.12.1958 in Latsch (BZ)	Geringfügige Erdverschiebung	G.p. 791 K.G Goldrain G.p. 792/1 K.G Goldrain	
2018 / 2440 / 31.10.2018 2018-189-0 in Schlanders (BZ)	Fischer Klaus geb. 10.01.1979	Sanierung einer Stützmauer mit be- wehrter Erde	G.p. 1666 K.G Latsch G.p. 1667 K.G Latsch	

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 12.11.2018

Auszahlung von Beiträgen an Vereine und Verbände für das Jahr 2018	
Bürgerkapelle Latsch	6.000,00 €
Musikkapelle Tarsch	4.800,00 €
Musikkapelle Goldrain/Morter	4.800,00 €
Kirchenchor Latsch	1.000,00 €
Chor Colruna (Ex-Jugendchor Goldrain)	500,00 €
Kirchenchor Tarsch	500,00 €
Männerchor Goldrain „Vierklang“	500,00 €
Joyful Singers Latsch	500,00 €
Katholische Jungschar Tarsch	150,00 €
Katholische Jungschar Morter	150,00 €
Katholische Jungschar Latsch	150,00 €
Verein der Krippenfreunde Goldrain	250,00 €
Latscher Tuifl	500,00 €
Ministranten Latsch	250,00 €
Schützenkompanie Latsch	1.000,00 €
Schützenkompanie Goldrain	500,00 €
Schützenkompanie Morter	500,00 €
Volksbühne Latsch	500,00 €
Heimatpflegeverein Latsch	500,00 €
Fußballclub Red Lions Tarsch	1.800,00 €
Amateursportverein Latsch	6.000,00 €
Amateursportverein Goldrain	2.800,00 €
Amateursportverein Morter	2.800,00 €
Sportschützensektion Goldrain/Latsch	500,00 €
ATZ Vinschgau Ski Alpin	1.500,00 €
AHC Vinschgau	2.500,00 €
LAC Vinschgau	500,00 €
Verein f.d. Schäferhunde e. V. Morter - Latsch	150,00 €
Sportfischer Tarsch	150,00 €
Seniorenvereinigung Morter	350,00 €
Seniorenclub Latsch	500,00 €
Seniorenrunde Goldrain	350,00 €
Seniorenclub Tarsch	350,00 €
Tierschutzverein Vinschgau	1.500,00 €
Bergrettung Latsch	500,00 €
KFS – Katholischer Familienverband Latsch	300,00 €
Vinzenzgemeinschaft Latsch	500,00 €
Beitrages an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Latsch - Jahr 2018	
Latsch	3.500,00 €
Goldrain	2.000,00 €
Morter	2.000,00 €
Tarsch	2.000,00 €

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Goldrain für den Ankauf von verschiedenen Ausrüstungsgegenständen, Ersatzteilen für das Kleinlöschfahrzeug, Einrichtungsgegenstände für die Küche in der FF-Halle, sowie Durchführung von Überprüfungen der Atemschutzgeräte
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Goldrain einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 7.000,00 € für den Ankauf von verschiedenen Ausrüstungsgegenständen, Ersatzteilen für das Kleinlöschfahrzeug, Einrichtungsgegenständen für die Küche in der FF-Halle, sowie Durchführung von Überprüfungen der Atemschutzgeräte zu gewähren und zu liquidieren.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an die Freiwillige Feuerwehr Latsch für verschiedene Investitionen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 10.719,67 € für folgende, im Jahr 2018 getätigten Investitionen zu gewähren und zu liquidieren.

- o.o. Instandhaltung der Atemschutzgeräte;
- Ankauf von Material und Gerätschaften;
- Reparatur des Tanklöschfahrzeugs;
- Instandhaltung der Fahrzeuge;
- Instandhaltung der Geräte - Löschzug St. Martin im Kofel;

Beauftragung des Thermostudios Per. Ind. Miori Bruno - Per. Ind. Niedermair Gerd - Per. Ind. Spitaler Thomas aus Meran mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung zur Optimierung der Heizanlage im Kunsteisstadion Iceforum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Thermostudio Per. Ind. Miori Bruno - Per. Ind. Niedermair Gerd - Per. Ind. Spitaler Thomas aus Meran mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung zur Optimierung der Heizungsanlage im Kunsteisstadion Iceforum Latsch zum Preis von 1.500,00 €, zuzügl. Pensionskassabeitrag 2% und MwSt. 22%, insgesamt also 1.866,60 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018 - Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Durchführung der Arbeiten zur Sicherung der Zufahrt zum Ebenhof (Vorhöfe Morter)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Marx AG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten zur Sicherung der Zufahrt zum Ebenhof (Vorhöfe Morter) aufgrund des Unwetters im Oktober 2018 zum Preis von 10.500,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 12.810,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018 - Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Durchführung der Arbeiten zur Sicherung der Zufahrt zum Hof Hermann's Spelunke (Vorhöfe Morter)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Marx AG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten zur Sicherung der Zufahrt zum Hof Hermann's Spelunke (Vorhöfe Morter) aufgrund des Unwetters im Oktober 2018 zum Preis von 25.035,80 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 30.543,68 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs für die unbefristete Besetzung von zwei Stellen als Verwaltungsassistent/in im Protokollamt und in den demografischen Ämtern, VI. Funktionsebene, Vollzeit oder Teilzeit, Berufsbild Nr. 43

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs für die unbefristete Besetzung von zwei Stellen als Verwaltungsassistent/in im Protokollamt und in den demografischen Ämtern, VI. Funktionsebene, Vollzeit oder Teilzeit, Berufsbild Nr. 43, zu genehmigen. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Genehmigung der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs für die unbefristete Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in im Bauamt, VI. Funktionsebene, Vollzeit, Berufsbild Nr. 43

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs für die unbefristete Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in im Bauamt, VI. Funktionsebene, Vollzeit, Berufsbild Nr. 43, zu genehmigen. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.



Ich wurde geboren...

NIEDERFRINIGER Michael

28.09.2018 - Goldrain

GURSCHLER Amelie

15.10.2018 - Latsch

TRAGUST Mirjam

25.10.2018 - Latsch

INNERHOFER Emil

25.10.2018 - Goldrain

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 10.30 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	Freitag	11:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize - Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café!	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbe - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	Dienstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

28. November 2018

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

OBERHOFER Alois

*02.09.1929
 †04.10.2018 - Tarsch

TELFER Otilia

W.we. LADURNER
 *23.08.1924
 †15.10.2018 - Goldrain

HANNI Katharina verehlt. TAPPEINER

*07.02.1926
 †23.10.2018 - Eppan

WELLENZOHN Gottfried

*26.01.1928 †28.10.2018 - St.Martin

PEDROSS Josef

*25.01.1965 †01.11.2018 - Latsch

VENT Julia W.we PLATZGUMMER

*07.03.1931 †02.11.2018 - Goldrain

GERSTGRASSER Rosa verehlt. GLUDERER

*21.08.1931 †03.11.2018 - Goldrain

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
 Bauamt: 0473 623178
 Meldeamt: 0473 623917
 Sekretariat: 0473 720607
 Buchhaltung: 0473 720584
 Steueramt: 0473 720585
 Gemeindepolizei: 0473 720606
 Lizenzamt: 0473 720605



Raiffeisen Offener Pensionsfonds.

Reden wir drüber.



Für Einzahlungen
bis zum 31.12.2018,
sichern Sie sich den
vollen Steuervorteil.

Je früher, desto besser. Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds baust du bereits in jungen Jahren kontinuierlich deine Zusatzrente auf. Dadurch sicherst du deinen gewohnten Lebensstandard im Alter und hast den Kopf frei für Wichtigeres!

Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

PARTNER

pensplan 



Raiffeisen
Meine Bank